

**OTTOSEAL®****S 113**

Technisches Datenblatt

### 1K-Silicon-Dichtstoff auf Oxim-Basis neutral vernetzend - MEKO-frei

Für innen und außen

## Eigenschaften:

- **Fungizid ausgerüstet**  
Widerstand gegen Schimmelbefall
- **Nicht korrosiv**  
Verursacht keine (Rost-)Korrosion bei ungeschützten Metalloberflächen
- **Anstrichverträglich nach DIN 52452**  
Keine Wechselwirkungen mit vorhandenen und angrenzenden Beschichtungen
- **Überstreichbar mit vielen Anstrichsystemen (Vorversuche erforderlich)**  
Optische Anpassungen und Schutzbeschichtung möglich
- **Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit**  
Für langlebige Anwendungen im Innen- und Außenbereich

## Anwendungsgebiete:

- Glasfalzversiegelung an Holzfenstern
- Abdichten von Anschlussfugen an Fenstern und Türen aus Holz, Metall und Kunststoff
- Dehnungs- und Anschlussfugen an Beton- und Porenbetonfertigteilen
- Abdichten von Fugen an Fassaden, Metallbaukonstruktionen

## Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 25 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 2: G CC 25 LM
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18545, Beanspruchungsgruppe E
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18540-F
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E
- Einstufung nach Gebäudezertifizierungssystemen siehe Nachhaltigkeitsdatenblatt

## Besondere Hinweise:

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Gemäß dem Stand der Technik, dargelegt u.a. im IVD-Merkblatt Nr. 12, werden bewegungsausgleichende Dichtstoffe aus technischen Gründen nicht ganzflächig überstrichen. Wird dieses in Ausnahmefällen trotzdem verlangt oder notwendig, dann muss die Beschichtung auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel mitmachen. Die Verantwortung für die Beachtung dieses Standes der Technik liegt ausnahmslos beim Verarbeiter der Beschichtung.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanzstrichen vermeiden.

Farben, Lacke, Kunststoffe und andere Beschichtungsmaterialien müssen mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sein.  
 Fenster und Türen dürfen frühestens nach 24 Stunden zusammengestellt bzw. verpackt werden. Ansonsten ist die Gefahr der Verfärbung des Anstriches gegeben.  
 Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.  
 Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silicons. Einkomponentige Silicone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silicondichtstoff in Schichtstärken von mehr als 15 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.  
 Starke Belastung durch Tabakrauch und ähnliche Umwelteinflüsse kann zur Verfärbung des Dichtstoffes führen.  
 Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren zurück bleiben.  
 Bei der Sanierung von mit Schimmelpilz kontaminierten Fugen muss der vorhandene elastische Dichtstoff vollständig entfernt werden. Vor der Neuverfugung sind die betroffenen Fugenbereiche mit einem geeigneten Anti-Schimmelspray zu behandeln, um evtl. vorhandene Pilzsporen zu entfernen. Ansonsten kann es trotz fungizider Ausrüstung des Dichtstoffes sehr schnell wieder zu einem Schimmelpilzbefall der Fuge kommen.

**Technische Daten:**

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10 - 25
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2 - 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,3
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 26
Zulässige Gesamtverformung [%]	25
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 0,4
Reißdehnung nach ISO 37, S3A [%]	~ 700
Zugfestigkeit nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 1,2
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 150
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

**Vorbereitung:**

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern. Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

**Grundierungstabelle:**

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Aluminium blank	+
Aluminium eloxiert	+
Aluminium, pulverbeschichtet	T / 1101
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	+ / 1217
Acrylglas/PMMA (Plexiglas etc.)	OTTOSEAL® S 72
Beton	1225
Blei	1216
Chrom	1216
Edelstahl	+ / 1216
Faserzement	+ / 1215
Glas	+ / 1226

Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+ (1)
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+ (1)
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+ (1)
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+ (1)
Holz, unbehandelt	+ / 1215 (2)
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+ / 1215
Kunststein	OTTOSEAL® S 70
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	+ / 1217
Kupfer	+ / 1216 (3)
Melaminharzplatten (z.B. Resopal®)	T / 1225
Messing	+ / 1216 (3)
Naturstein (Marmor, Granit etc.)	OTTOSEAL® S 70
Polyester	+
Polypropylen (PP)	-
Porenbeton	1215
Putz	1215
PVC-hart	+ / 1217
PVC-weich-Folien	1217
Weißblech	+ / 1216
Zink, verzinktes Eisen	+ / 1216

- 1) Aufgrund der Vielzahl von Anstrichsystemen für Holzfenster kann man keine generelle Aussage bezüglich der Haftung und Verträglichkeit abgeben. Individuelle Vorversuche sind deshalb erforderlich.  
2) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.  
3) Die Reaktion von Neutral-Siliconen mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

+ = ohne Grundierung gute Haftung  
- = nicht geeignet  
T = Test/Vorversuch empfohlen

#### Anwendungshinweise:

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.  
Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.  
Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

#### Lieferform:

	310 ml Kartusche
RAL 9010	S113-04-C9010
<b>Verpackungseinheit</b>	<b>20</b>
<b>Stück / Palette</b>	<b>1200</b>

#### Sicherheitshinweise:

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.  
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos.

#### Entsorgung:

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

#### Mängelhaftung:

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge

begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mangelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>